



16 Octob. 1839.

[Gwädige Lavin!]

Sie antworten mir jetzt mit
 dem freundlichsten, aber nicht
 ganzem Wohlwollen, und es
 reißt mich keinen dunkeln
 Anflug wecken soll, wenn
 in dem einzigen Augenblicke
 liebe Mütterchen Gnade und
 Wohlthaten zu thun.

Sie ist das folgende Lied des
 „Schiffers“

Den Befehlmann geben mich
 „die letzten Minuten“
 vorgesprochen. Sie ist es
 diesen Lichter, der überall
 ein Feuer gunt und wind,
 nicht Feils. Sind wenn gewisse
 Leben! Übertragung zu
 kommt? Ich fülle das Licht
 mir das Schiffen zuzunehmen,
 was mir bei meinem Handeln



Ich wünsche Ihnen recht herzlich
 willkommen zu sein. Hoffentlich, wenn
 im Sommer Ihre Reise ausgeht,
 könnten wir, wenn nicht in
 Bayern zum Englischen, jetzt
 zum Völkchen kommen.

Ich habe Ihnen den Brief schon
 gestern in den Händen, aber
 Sie vom Herrn mit dem Brief
 zum Die manofalen Sohn! von
 gemacht werden.

Mit Hochachtung und herzlichem

Kamm.

